



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 84

Oktober 2017

» Du führst mich hinaus ins Weite «
Psalm 121

Sonntag der Weltmission
Die Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit
22. Oktober 2017

missio+
glauben. leben. geben.

„Du führst uns hinaus ins Weite!“

Lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission. In welche Weite führt uns Gott?

Manche suchen die Weite am Meer, die scheinbare Unendlichkeit des Horizonts, besonders bei Sonnenauf- oder -untergang.

In die Weite des Lebens durch Gedanken, Gesten oder Geist, die nicht abhängig ist von Alter oder Herkunft, sondern von Bildung und Herzensbildung.

In die Weite durch Lebenserfahrung in den verschiedenen Lebensabschnitten, manchmal wird es zuerst eng und dunkel, aber danach wird es weit und hell.

In die Weite des Herzens, die in anderen Menschen Schwestern und Brüder sehen und erkennen kann, die die Nöte der Menschen sieht, hier unter uns, aber auch über die Landesgrenzen hinweg.

Das ist unsere Mission, unser Auftrag, die Botschaft Jesu durch die Weite des Herzens zu unseren Mitmenschen zu tragen. Dann führt uns Gott hinaus ins Weite. Dann müssen wir uns auf die anderen einstellen, ihnen zuhören und manchmal bekommen wir auch etwas Unangenehmes zu hören. Wir machen die enttäuschende Missionserfahrung und zugleich auch die Beglückende, dass Menschen durch Wertschätzung, menschliche Nähe und Gebet im Leben bestärkt werden.

P. Stefan Wolf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa.	30.09.	13:00 Uhr	Taufe des Kindes Jonas Arlt	Maria Regina
		14:00 Uhr	Taufe des Kindes Thaddeus Karras	St. Norbert
		17:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Christkönig
So.	01.10.	08:30 Uhr	Erntedankgottesdienst	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Erntedankgottesdienst	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	St. Norbert
		11:30 Uhr	Abfahrt zur Seniorenfahrt	Bahnhof
		14:00 Uhr	Ökumen. Erntedankgottesdienst	Beuna
Mo.	02.10.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in	Bad Lauchstädt
Die.	03.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Mi.	04.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
Do.	05.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		15:30 Uhr	Trauercafé	Hälterstraße
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim

Fr.	06.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier	Curanum
		16:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		17:30 Uhr	Euch. Anbetung u. Rosenkranzgebet	Maria Regina
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	07.10.	17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	08.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe und <i>Familiensonntag zum Erntedank</i>	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Frühschoppen</i>	St. Norbert
Mo.	09.10.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
Die.	10.10.	19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	Bad Lauchstädt
		08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19:00 Uhr	Gruppe 60+	Norbertsaal
		19:00 Uhr	Semestereröffnungsgottesdienst	Dom
Mi.	11.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	Christkönig
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	St. Heinrich
		19:30 Uhr	Ökumenisches Glaubensseminar	Stadtkirche
Do.	12.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	St. Norbert
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	13.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		16:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	Maria Regina
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
Sa.	14.10.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag	Norbertsaal
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	15.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		14:00 Uhr	Ökumen. Erntedankgottesdienst	Langeneichstädt

Mo.	16.10.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in	Bad Lauchstädt
Die.	17.10.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
Mi.	18.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:30 Uhr	Wortgottesfeier	SH Kursana
		14:30 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	Maria Regina
		19:30 Uhr	Ökumenisches Glaubensseminar	Norbertsaal
Do.	19.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		10:00 Uhr	Wortgottesfeier	SH Schkopau
		15:45 Uhr	Religionsunterricht (Kl. 1 u. 2)	Josefsheim
		16:45 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Josefsheim
		19:00 Uhr	kfd-Abend	Norbertsaal
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	20.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
		16:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	Maria Regina
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim
Sa.	21.10.	10:00 Uhr	Vorjugend	Josefsheim
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		19:00 Uhr	Oktoberfest	Josefsheim
So.	22.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
<i>Weltmissions-</i>		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
<i>sonntag</i>		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Familiengottesdienst	St. Norbert
Mo.	23.10.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in	Bad Lauchstädt
Die.	24.10.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße
Mi.	25.10.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		19:30 Uhr	Ökumenisches Glaubensseminar	Norbertsaal
Do.	26.10.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		15:45 Uhr	Religionsunterricht (Kl. 1 u. 2)	Josefsheim

		16:45 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Josefsheim
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
Fr.	27.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
		16:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Norbert
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Christkönig
		17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Bonifatius
		17:30 Uhr	Rosenkranzandacht	Maria Regina
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Dekanatsjugendvesper <i>anschließend Jugendabend</i>	Krypta Norbertsaal
Sa.	28.10.	17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
So.	29.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Mo.	30.10.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt	
Die.	31.10.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Dom
Mi.	01.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
	<i>Hochfest</i>	09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
	<i>Allerheiligen</i>	14:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
		18:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Do.	02.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
	<i>Gedächtnis</i>	15:45 Uhr	Religionsunterricht (Kl. 1 u. 2)	Josefsheim
	<i>Allerseelen</i>	16:45 Uhr	Erstkommunionvorbereitung	Josefsheim
		17:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Leuna
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim

Bitte beachten Sie auch die wöchentlichen Vermeldungen und Gottesdienstpläne!

Aus der Pfarrei:

† Heimgegangen in Gottes Ewigkeit und kirchlich bestattet:

Frau Lore Klink aus Merseburg im Alter von 78 Jahren

Frau Annelies Eckert aus Merseburg im Alter von 78 Jahren

Herr Diakon Klaus Janich aus Merseburg im Alter von 74 Jahren

Herr Johann Csikowa aus Merseburg im Alter von 90 Jahren

Getauft wurde:

Matilda Kotzur aus Wallendorf

Magdalena Maria Rosenkranz aus Bad Dürrenberg

Jugendvesper

Am **27. Oktober** findet in St. Norbert eine Dekanatsjugendvesper statt. Diese beginnt um **18:00 Uhr** in der **Krypta**. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Jugendaabend mit den Gästen im Norbertsaal.

Pfr. Daniel Rudloff

Oktoberfest im Josefsheim

Mit einer kleinen Feier im Beisein der beteiligten Firmen und der Mitglieder der Gremien unserer Pfarrei wurde am 05. September das renovierte Josefsheim wieder seiner Bestimmung übergeben.

Obwohl es seit diesem Tag wieder von den Gruppen in gewohnter Weise genutzt wird, wollen wir als Gemeinde den Abschluss der Renovierungsarbeiten gebührend feiern.

Daher laden wir am **21.10.** herzlich zu einem zünftigen **Oktoberfest** in das Josefsheim ein. Beginn der Feier ist um **19:00 Uhr**. Der Erlös des Abends fließt in die Finanzierung der Renovierung.

Pfr. Daniel Rudloff

Ministrantenwallfahrt nach Rom 2018

Unter dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Ps 34,15b) findet im kommenden Jahr die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Vom 28.07. bis zum 05.08.2018 bietet die Arbeitsstelle für Jugendpastoral dazu eine Fahrt an, bei der wir uns beteiligen. Zur Teilnahme sind alle Ministrantinnen und Ministranten sowie weitere interessierte Jugendliche (ab 12 Jahren) herzlich eingeladen. Derzeit wird von einem Teilnahmebeitrag von ca. 450,- € pro Person ausgegangen. Der Anmeldeschluss ist am 20. Januar 2018.

Aktualisierte Informationen finden Sie auch auf <https://www.jung-im-bistum-magdeburg.de/de/marktplatz/kalender/?termin=eventmanagement%3A233>

Es ist eine Freude, wenn viele den Frieden suchen und ihm in Rom nächsten Sommer nachjagen!

P. Stefan Wolf



**SUCHE FRIEDEN
UND JAGE IHM NACH!**

Rosenkranzandachten im Oktober

Im Monat Oktober werden wieder regelmäßig Rosenkranzandachten sein.

freitags: St. Norbert um 16:00 Uhr
 Christkönig um 17:00 Uhr
 St. Bonifatius um 17:00 Uhr
 Maria Regina um 17:30 Uhr



Kinderschola

Für alle Kinder, die schon in die zweite Klasse gehen und gerne singen: Ihr werdet dringend in der Kinderschola der Pfarrei St. Norbert benötigt!

Die Kinderschola trifft sich einmal in der Woche. Gemeinsam singen wir viele tolle Lieder und sind in den Gottesdiensten dabei, wenn es darum geht die Gemeinde bei neuen Liedern im Gesang zu unterstützen.

Oft kann man uns gar nicht sehen, wenn wir, zusammen mit der Band, auf der Empore vor den Mikrofonen stehen. Trotzdem kommt unser Gesang in der Gemeinde gut an, denn wir kennen uns mit den neuen Liedern richtig gut aus. Wenn du jetzt Lust hast in der Kinderschola mitzumachen, dann melde dich einfach bei mir. Ich freue mich sehr, wenn du mit dabei bist.

Friedemann Krampitz



Einladung zum Frauenabend

Donnerstag, 19. Oktober 2017

19.00 Uhr

Norbertsaal, Bahnhofstraße 14

“Der Geschmack von Heimat“

Eine kulinarische Reise auf Kroatisch.

mit Rosi Topalovic

Über euer / Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Männerwallfahrt - August 2017



Am 18. August machten sich 18 Männer aus der Pfarrei St. Norbert auf den Weg nach Prag. Mit dem VW-Bus und 2 PKW's fuhren wir gegen 13.30 Uhr los und waren schon gegen 17.00 Uhr da. Es wurde Quartier bezogen und dann starteten wir einen ersten Abstecher in die Stadt.

Nachdem Durst und Appetit gestillt waren, schoben und schwitzten wir uns durch

tausende Touristen auf die Karlsbrücke. Nahe der Pension wurde der Tag bei einem Bierchen beendet.

Samstag früh begann 9.00 Uhr die organisierte Führung. Wir besuchten die Basilika im Kloster Strahov und feierten mit Pater Stefan einen Gottesdienst am Sarkophag des heiligen Norbert. Seine Gebeine wurden in den Wirren der Säkularisation von Magdeburg nach Prag gebracht. Die Prämonstratensermönche, dessen Gründer der hl. Norbert ist, haben im Kloster Strahov eine Kommunität von 70 Brüdern, welche in Prag und Tschechien wirken. Die riesigen Klosteranlagen sind zum großen Teil vermietet. Die Bibliothek und einige Räume des Konvents durften wir anschauen.

Der Rundgang auf der Prager Burg Hradtschin war gespickt mit Daten und Details des damaligen Adels und der Bürger (St. Nepomuksturz in die Moldau; Prager Fenstersturz).

Der Prager Botschaft der BRD, die in der Zeit der Wende für Schlagzeilen sorgte, machten wir einen Besuch am Zaun. Die eindringliche Schilderung unseres Reiseleiters über das Geschehen dort und seine persönlichen Erlebnisse gingen uns allen sehr nah. Ein gemeinsames Essen und gutes tschechisches Bier rundeten den Tag ab.



Vor der deutschen Botschaft in Prag:

Tobias Alsleben, Dermot Carey, Neithard Ebel, Andreas Eimann, Hubertus Frischkemuth, Herbert Gipp, Martin Janich, Stefan Knoche, Ulrich Rueß, Tobias Scherbaum, Helmut Schilling, René Schweyen, Christian Sirch, Mateo Topalovic, Bernhard Wagner, Pater Stefan Wolf, Eberhard Zacher, Tobias Zacher

Sonntagsgottesdienst wurde in St. Nepomuk am Felsen gefeiert. Auf dem Heimweg wurde in Leitmeritz Halt gemacht. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Rundgang durch die Bischofsstadt setzten einen Schlusspunkt unseres Unternehmens. Danken möchten wir allen, die diese Fahrt vorbereitet haben und besonders auch unseren Kraftfahrern, die uns sicher wieder nach Hause brachten.

Bernhard Wagner

Bosnienhilfe



Wir erhielten eine Einladung zur Glockenweihe auf einer Gedenkstätte für die von Partisanen getöteten kroatischen Familien und Zivilpersonen am Ende des 2. Weltkrieges in Rankovici bei Novi Travnik.

Die Glockenweihe nahm Kardinal Puljic aus Sarajevo vor. Da die Glocke aus Merseburg-Süd stammt, wurde ich gebeten als Diakon Kardinal Puljic zu assistieren.

Es war eine sehr bewegende Feier.

Im Tito Jugoslawien durfte nicht über dieses Thema gesprochen werden. Für die Partisanen galt ein Heldenethos. Bei Novi Travnik nahe dem Dorf Rankovici gab es ein Massengrab.

In bewegenden Worten sprach Kardinal Puljic in seiner Predigt über die zahllosen Opfer des 2. Weltkrieges und die Opfer des jüngsten Krieges auf dem Balkan und rief zur Versöhnung unter den Völkern auf.

Allein im Mai 1945 sollen etwa 60.000 Kroaten hingerichtet worden sein. Etliche von ihnen starben beim „Massaker von Bleiburg“, als die Briten kriegsgefangene Slowenen und Kroaten einfach an Titos jugoslawische Befreiungsarmee auslieferten - obwohl sie ahnten, dass die Sieger ein Blutbad anrichten würden. Wir überreichten nach dem Gottesdienst den Pfarrern von Rankovici und dem Pfarrer von Travnik je 500€ für die Kinder und Jugendarbeit in ihren Gemeinden.



Diakon i.R. Dieter Falken

Ökumenisches Glaubensseminar im Herbst 2017

In diesem Herbst wird wieder an drei Abenden zum Ökumenischen Glaubensseminar eingeladen, welches unter dem **Motto „Reformation, was feiern wir, was feiert Ihr? – Glaubst Du schon oder feierst Du noch?“** steht.

Dieses Jahr war von großen Ereignissen und Feierlichkeiten geprägt, die an die Reformation erinnerten, welche vor 500 Jahren begann. Das Motto unseres diesjährigen Glaubensseminars könnte vor diesem Hintergrund etwas provokant klingen. Aber es geht nicht um die Kritik am Feiern, sondern um die Frage, was hat die Reformation damals mit unserem Glauben heute zu tun und zwar konfessionsübergreifend.

Wie hat die Reformation auf die beiden Konfessionen gewirkt. Wo sind wir uns nähergekommen? Wie können wir heute und in unserer weitestgehend säkularen Gesellschaft gemeinsam den Glauben bezeugen und verkünden?

Die Abende des diesjährigen Glaubensseminars möchten diesen und anderen Fragen nachgehen.

Am **11.10.2017** wird der frühere **Bischof Axel Noack** einen Überblick über die **Reformation aus evangelischer Sicht** geben.

Der Abend am **18.10.2017** ist dem Thema **Reformation aus katholischer Sicht** gewidmet. Hierzu wird **Propst Reinhard Hentschel** aus Halle sprechen.

Der letzte Abend, der am **25.10.2017** stattfindet, lädt ein miteinander ins Gespräch zu kommen, wie wir uns als evangelische und katholische Christen in dieser Zeit wahrnehmen. Der Abend wird von Herrn Thomas Groß, Kreisschulgemeindepädagoge und Religionslehrer u. a. im Domgymnasium, moderiert.

Die Abende beginnen wieder jeweils **19:30 Uhr**.

Der Abend am 11.10. ist im Begegnungszentrum in der Stadtkirche St. Maximi. Am 18. und am 25.10. finden die Abende im Norbertsaal in der Bahnhofstraße 14 statt. Auf eine rege Teilnahme freuen sich schon heute im Namen des Ökumenausschusses,

Pfr. Daniel Rudloff

Dr. Volker Schikowsky

500 Jahre Reformation – mit einem ökumenischen Gottesdienst feiern?

Am 31. Oktober sind evangelische und katholische Christen zu einem festlichen ökumenischen Gottesdienst in den Merseburger Dom eingeladen.

Eine ökumenische Selbstverständlichkeit, mögen die einen denken. Was soll denn das, werden die anderen fragen.

Können katholische Christen den Reformationstag im Jubiläumsjahr, das die evangelischen Christen begehen, tatsächlich mitfeiern.

Wer in der Reformation nur die Spaltung der Kirche sieht, wird dies verneinen.

Natürlich begannen die Christen mit der Reformation getrennte, ja sogar entgegengesetzte Wege zu gehen, die oft auch in schlimme Auseinandersetzungen führten.

Seit vielen Jahren machen wir aber die Erfahrung, dass die Wege uns wieder zusammenführen, dass ein ökumenisches Miteinander selbstverständlich geworden ist.

Dem liegt zum einen die Erkenntnis zu Grunde, dass die Reformation durchaus auch wertvolle Impulse für die katholische Kirche gegeben hat. Mehr noch aber das gewachsene Bewusstsein, dass wir über die Konfessionen hinweg verbunden sind durch die eine Taufe und den einen Glauben.

Dies gilt es zu feiern und so ein Beispiel dafür zu geben, dass Christen nur gemeinsam glaubwürdig Zeugnis ablegen können.

Darum wollen wir diesen Gottesdienst gemeinsam als ein Zeichen feiern, das nicht zurückverweist, sondern in die Zukunft, die es gemeinsam zu gestalten gilt.

Daher sind wir herzlich eingeladen, zum gemeinsamen regionalen ökumenischen Gottesdienst am **31. Oktober um 10:00 Uhr in den Dom!**

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird auch die „Merseburger Bibelhandschrift 2017“ präsentiert werden, an der viele mitgeschrieben haben. Es wäre schön, wenn wir als katholische Christen der Einladung unserer evangelischen Geschwister, den Gottesdienst mit ihnen zu feiern, zahlreich folgen würden.

Pfr. Daniel Rudloff

KSG-ESG

Am 10. Oktober 2017 findet im Dom der Semestereröffnungsgottesdienst für das Wintersemester statt. Ab dem 24. Oktober sind katholische und evangelische Studierende wieder regelmäßig dienstags zu den gemeinsamen Abenden in die Hälterstraße 30 eingeladen. Jeden Donnerstag um 13.00 Uhr findet im Raum der Stille der Hochschule eine Andacht statt.

P. Stefan Wolf

FV Geiseltalsee-Kirche e.V.

„Adventskalender mit weltlichen Motiven“ ist der Titel der Ausstellung von Cornelia Richtarsky. Die Ausstellung wird ungewohnter Weise an einem Sonntag, dem 15. Oktober 2017 um 14:30 Uhr eröffnet. Sie wird mit dem Chor Germania aus Gerichshain eröffnet und kann bis zum 26.11.2017 besichtigt werden.

Andrea Kolata-Boskugel FV Geiseltalsee-Kirche e.V.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten um
Arbeit für Arbeitslose –
Wir beten, dass alle Arbeitnehmer
Respekt und Schutz ihrer Rechte
erhalten und dass die Arbeitslosen
die Möglichkeit erhalten können,
zum Gemeinwohl beizutragen.

Wir gratulieren:

03.10.1919	Hedwig Pradler
07.10.1925	Johannes Carl
07.10.1937	Renate Pätzold
08.10.1921	Margarethe Ducke
10.10.1921	Hedwig Wosnitza
11.10.1925	Hildegard Goletz
17.10.1925	Anni Pachl
18.10.1947	Ursula Murke

20.10.1937	Dr. Herfried Köpernik
20.10.1932	Elli Zäschke
22.10.1932	Georg Böhmer
24.10.1942	Emmi Speitel
26.10.1932	Johanna Ehrlich
27.10.1926	Hermann Frenzl
27.10.1932	Maria Pietruska

Allen unseren Geburtstagskindern - auch den versehentlich nicht genannten - wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen! Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.

Passend zum Weltmissionssonntag verstecken sich in diesem Buchstabenrätsel sieben Begriffe, die eine christliche Haltung ausmachen und deren Anfangsbuchstaben das Lösungswort ergeben.

A	X	N	Y	I	M	U	Y	F	S
S	E	G	E	N	Z	X	O	U	E
M	I	X	Z	T	R	A	F	O	N
U	D	Z	S	E	G	I	F	N	D
M	E	U	A	R	Y	Z	E	M	U
Y	E	T	X	E	N	E	N	W	N
B	N	Z	V	S	U	P	H	Y	G
X	A	M	U	S	N	A	E	H	E
P	M	U	T	E	Q	U	I	M	U
N	U	Q	Y	U	A	X	T	Z	N

Im Zentrum des Weltmissionssonntages am 22. Oktober steht das Land Burkina Faso, eines der ärmsten Länder der Welt. Ein Großteil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Klimaveränderungen und Dürreperioden treffen besonders die in der Sahelzone liegenden Landesteile hart. Bleibt der spärliche Regen aus müssen die Menschen hungern. Perspektivlosigkeit wird zum Nährboden für islamistische Terrorzellen. Vor allem für Mädchen und Frauen ist der Alltag hart. Sie stehen im Mittelpunkt der diesjährigen missio-Aktion.

Kollekten im Monat Oktober

- So., 01.10. für die Pfarrei und Türkollekte
- So., 08.10. für das diözesane Bonifatiuswerk
- So., 15.10. für die Pfarrei
- So., 22.10. MISSIO-Kollekte
- So., 29.10. für die Pfarrei

Liebe Gemeindemitglieder!

Der September steht bei uns im Kindergarten immer im Zeichen des Erntedankfestes.

In jedem Jahr feiern wir dieses Fest gemeinsam mit den Kindern und Eltern in und um den Kindergarten. Und jedes Jahr steht das Erntedankfest noch unter einem ganz bestimmten Thema:

Dieses Mal haben wir uns für die Sonnenblume entschieden. So haben die Kinder in der Vorbereitung erfahren, wie und wo die Sonnenblumen wachsen und wozu sie nützlich sind. Selbst in unserem kleinen Garten oder auf unserer Blumenrabatte haben wir Sonnenblumenkerne ausgesät und können nun ihre Schönheit bewundern. Auch an unseren Fenstern und in unseren Gruppenräumen sind durch unsere Bastelarbeiten Blumen entstanden und strahlen allen, die zu uns kommen, entgegen.

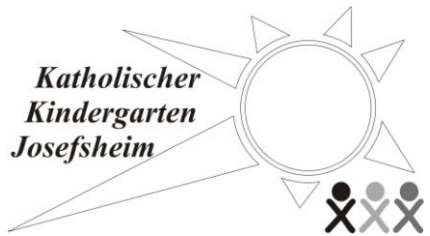
Zum Erntedankfest am Freitag, den 29.09.17 von 15:00 bis 17:00 Uhr werden die Kinder ihre Gäste zunächst mit Liedern, Gedichten und Tanz begrüßen. Danach können sich alle an einer reich gedeckten Kaffeetafel bedienen. Wenn alle gestärkt sind, gibt es ein Spielangebot, bei dem sich die Kinder ihre Sonnenblume erspielen können.

Mit diesen selbstgebastelten Sonnenblumen geschmückt, ziehen wir zum Ende des Nachmittages mit allen Kleinen und Großen und vor allem mit den Erntegaben in die Kirche.

Mit diesen mitgebrachten Erntegaben werden wir den Altarraum schmücken - selbstverständlich ist da auch eine große Sonnenblume dabei.

Warum wir uns auf den Weg in die Kirche machen?

Es ist uns wichtig, die Kinder und ihre Familien sensibel zu machen für die reiche Ernte. Und wer anfängt darüber nachzudenken wird bald erkennen, dass es unendlich viele Dinge gibt für die wir dankbar sein können. Doch allzu oft nehmen wir alles als ganz selbstverständlich an. Und erst bei genauerem hinsehen, können wir erkennen, dass diese Dinge nicht nur durch Menschenhand gemacht sind, sondern dass es GOTT ist, der uns reich beschenkt. Und wer so viele Geschenke tagtäglich bekommt, der hat wohl auch allen Grund, dankbar zu sein und seinen Dank vor GOTT zu bringen. Und so werden wir gemeinsam mit Pfarrer Rudloff eine kleine Dankandacht gestalten, um unsere Freude für die Ernte, für den Tag und für alle die kleinen und großen Dinge des Lebens zum Ausdruck zu bringen und dafür Dank zu sagen.



Christine Dürr

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074;
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen

Öffnungszeiten

Montag	9-12 Uhr	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

Bankverbindung:

Kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62, Konto 331 000 4189
IBAN: DE 21 800 537 62 331 000 4189 BIC: NOLADE21HAL

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Rudloff

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg;
Tel.: 03461/210073, Handy: 0170/12 77 53 6, DanielRudloff@web.de

Pater Stefan Wolf, Kooperator u. Klinikseelsorger

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg
Tel.: 03461/3099057; StefanCMF@web.de

Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker

Tel: 0157/77612216, friedemann@krampi.de

Seelsorger im Ruhestand:

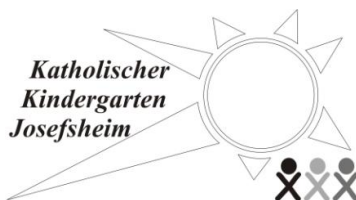
Pfr. i. R. F. Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.: 034635/33708
Diakon i. R. D. Falken, Hockergasse 3, 06237 Leuna, Tel: 03461/813175

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Christine Dürr, Leiterin

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332
www.kindergarten-josefsheim.de;
info@kindergarten-josefsheim.de



Impressum:

Redaktion: Dr. Hagen Bartossek, Bettina Krömer, Pfr. Daniel Rudloff, Petra Werner,
Beiträge, die im Gemeindebrief des folgenden Monats veröffentlicht werden sollen,
sind bis zum 15. des Monats (danielrudloff@web.de) einzusenden.
Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.

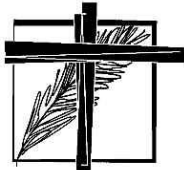
Gruppen und Kreise

Religionsunterricht	donnerstags um 15:45 Uhr (1.+2. Klasse)
Erstkommunion- vorbereitung	donnerstags um 16:45 Uhr
Ministranten	einmal monatlich samstags, 10:00-13:00 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 09:30 Uhr im Norbertsaal
Jugend	freitags um 18:00 Uhr im Josefsheim
Vorjugend	i. d. R. einmal monatlich samstags, 10:00-13:00 Uhr
KSG	für Studenten/Junge Erwachsene, während des Semesters dienstags 19:00 Uhr in der Hälterstraße
Kirchenchöre	montags um 19:30 Uhr in Bad Lauchstädt und Merseburg, Josefsheim
Gospelchor	donnerstags um 20:00 Uhr im Josefsheim
Kinderschola	freitags um 15:15 Uhr im Josefsheim
Trauercafé	1. Donnerstag im Monat, 15:30-17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Hälterstr. 19
Familienkreis	in Bad Dürrenberg i.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeinderaum
kfd – Gruppe	1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Norbertsaal
Gruppe	„Mission, Gerechtigkeit, Frieden“ Interessenten bitte bei Diakon Falken melden
Eine-Welt-Gruppe	organisiert den Verkauf von Eine-Welt-Produkten Zeiten siehe Aushang! Infos im Pfarrbüro
Senioren	Gruppe 60+ jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Merseburg i.d.R. 14-täglich, donnerstags um 14:00 Uhr Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr Leuna, 2. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr Bad Lauchstädt, 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Gräbersegnungen 2017

Samstag, 04.11.

10:00	Friedensdorf
10:30	Wallendorf
11:15	Zöschen
10:00	Milzau (2 Friedhöfe)
11:00	Klobikau (2 Friedhöfe)
10:00	Niederwünsch
10:15	Oberwünsch
10:45	Schnellroda
11:15	Albersroda
11:45	Niedereichstädt
12:15	Obereichstädt
14:00	Spergau
14:30	Göhlitsch
15:00	Ockendorf
15:30	Kröllwitz
14:00	Braunsbedra/Braunsdorf
14:30	Braunsbedra/Bedra
15:00	Braunsbedra/Neumark
14:00	Merseburg-Süd, Kötzschener Friedhof
15:30	Rossbach
16:00	Rossbach/Lunstädt



Die Andacht für Altenburger und Neumarktfriedhof findet in der Viti-Kirche statt (29.10.; 15:00 Uhr). Die Andacht für die beiden Dürrenberger Friedhöfe findet auf dem neuen Friedhof statt (29.10.; 15:00 Uhr).

Sonntag, 29.10.

15:00	Bad Dürrenberg <i>Neuer Friedhof</i>
16:00	Bad Dürrenberg <i>Alter Friedhof</i>
15:00	Altenburger Friedhof
16:00	Neumarktfriedhof
16:30	Meuschau
15:00	Dörstewitz
15:30	Bündorf

Dienstag, 31.10.

14:00	Schkopau
15:00	Hohenweiden
16:00	Atzendorf/Geusa

Sonntag, 05.11.

14:00	Mücheln, Stöbnitz
14:30	Mücheln, St. Ulrich
15:00	Leuna, Stadtfriedhof
15:00	Mücheln, Neuer Friedhof
15:45	Mücheln, Alter Friedhof
16:15	Krumpa
14:00	Merseburg, Stadtfriedhof
15:30	Merseburg, Zentralfriedhof
13:45	Schafstädt
14:15	Großgräfendorf
15:00	Bad Lauchstädt